
Dr. Camilla Bausch

**Scientific & Executive Director, Ecologic Institute Europe
Board Member**

Team

Direktorin & Steering Group
Forschung & Politikanalyse

Dr. Camilla Bausch ist wissenschaftliche & geschäftsführende Direktorin des Ecologic Instituts.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind Umwelt-, Klima- und Energiepolitik. Sie war viele Jahre Teil der deutschen Delegation bei den UN-Klimaverhandlungen. In Deutschland hat sie unter anderem die Einführung und die Reform des Emissionshandels begleitet, sowie Fortentwicklungen des Energierechts, insbesondere des Energiewirtschaftsrechts. Die Implementierung und Auswirkungen der Energiewende auf europäische Nachbarländer sind ein wichtiger Teil ihrer Arbeit, ebenso wie die Fortentwicklung der europäischen Klima- und Energiepolitik.

Dr. Camilla Bausch ist Co-Vorsitzende der T20 Task Force "Climate Change, Sustainable Energy and Environment" während der italienischen Präsidentschaft der G20. Dr. Bausch ist Sprecherin des Ecological Research Network (Ecor-net). Sie ist Mitherausgeberin der Carbon & Climate Law Review (CCLR).

□

Von 2009 bis 2014 war Dr. Bausch Mitglied und drei Jahre Vorsitzende des Aufsichtsrats von Greenpeace Deutschland. 2004 war sie Mitbegründerin der Veranstaltungsreihe Climate Talk, für welche sie zehn Jahre verantwortlich zeichnete. Sie ist außerdem Initiatorin und Leiterin von EnergieWendeKunst.

2008/2009 war Dr. Bausch im Rahmen eines Sabbaticals, gefördert durch den German Marshall Fund of the United States (GMF) und die American Political Science Association (APSA), im US-Repräsentantenhaus in Washington DC für den Abgeordneten Edward J. Markey (ggw. Senator für Massachusetts) tätig. Vor ihrer Tätigkeit für das Ecologic Institut arbeitete Dr. Bausch als Unternehmensberaterin für die Boston Consulting Group (BCG).

Dr. Bausch wurde in Berlin geboren, war jedoch just zum Mauerfall für ein Jahr in den USA, wo sie ihr Highschool-Diploma erwarb. Nach ihrem Abitur in Baden-Württemberg absolvierte sie ihr rechtswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkten in Europa- sowie Umweltrecht in Berlin und Köln, wo sie auch an der Universität arbeitete. Danach promovierte sie, eingebunden in ein Graduierten-Kolleg, rechtsvergleichend zu Netznutzungsregeln im liberalisierten Strommarkt der

Europäischen Union.

Die Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG), die Studienstiftung des Deutschen Volkes, der GMF, der 21st Century Trust Oxford, das Wilton Park British German Forum, die Zeit-Stiftung, die Konrad-Adenauer-Stiftung, das Aspen Institute und weitere zeichneten Dr. Camilla Bausch mit Stipendien und Fellowships aus.

Neben ihren Aufenthalten in den USA lebte Dr. Bausch längere Zeit in Belgien und Russland. Sie ist Mitglied des Tönissteiner Kreises.

Weiterlesen Weniger lesen

Source URL: <https://www.ecologic.eu/3020>